

Grabsteine.

Grabsteine: 1. Im Chor, vor dem Hochaltar; *Andreas Hollin 1653*.
2. Südkapelle, unleserlich, *Plach . . . , 1696*.

Glocken.

Glocken: 1. Durchmesser 1.42 m, Dicke 115 mm (Mariä Krönung, St. Petrus und Paulus, St. Barbara, St. Katharina) *maria † mater gracie mater miseri cordie — tu — nos — ab — hoste — protege — in — hora — mortis suscipe — o — rex — glorie — christe — veni — cum — pace — anno † domini † m^o † CCCC^o † Lv^o*. Die Bilder kleineren Umfanges, aber sorgfältig in der Ausführung; unten herum läuft ein Band von phantastischen Tiergestalten; man bemerkt 23 kleine mittelalterliche Münzen, die der Masse eingedrückt sind.

2. Durchmesser 1.38 m, Höhe 1.03 m, Dicke 105 mm (Kreuz, Christus seine Wunden zeigend, St. Josef von Arimathäa mit dem Salbengefäß . . .). „*Ave regina celorum, mater regis angelorum — o Maria flos virginum velut rosa vel lilium — funde preces ad filium tuum.*“ — „*Gott zu Lob und zu Er und dem gemain Man zu ein Ler — praist Got diesem Maister sein leben lank — der mir hat gegosen den Klanc — Laßla Raczko biert er gesprochen — und hat mich gemacht in der Andlaswochen 1515.*

Spätgotische Majuskel. — Das Pfarrgedenkbuch erwähnt eine Gemeinderechnung vom Jahre 1515, worin Laßla Raczko als Bürger von Wien erscheint.

3. Ohne Inschriften. XV. Jh.

4. *Johannes, Lucas, Marcus, Matheus* — gotische Majuskel.

5. (Maria Hilf . . .) „*A. 1696 g. m. Math. Prininger in Krembs.*“

Pfarrhof.

Pfarrhof.

Gemälde.

Gemälde: 1. Tempera auf Blech, Beweinung Christi mit vielen Engeln, deutscher Maler unter italienischem Einflusse, erste Hälfte des XVII. Jhs.

Fig. 465.

2. Öl auf Kupfer, 16.9 × 20.9, Madonna mit Kind, wohl von Annibale Carracci (s. Fig. 465 und Literatur). Nach einem aufgeklebten Zettel aus dem Besitz einer Fürstin de Ligne stammend.

3. und 4. Öl, Leinwand, hl. Philippus N. und hl. Mönch, dem ein Engel eine Monstranz reicht. Art des Mayer.

Möbel.

Möbel: Standuhr; Holz, schwarz, oben vergoldeter Adler; Halbjahresuhr. Bezeichnet *Rudolph Mayer, Waizenkirchen*. Anfang des XIX. Jhs.

Zwei Schubladenkasten, braunes poliertes Holz; Intarsia; Metallbeschläge; der eine um 1780, der andere um 1810.
Tisch mit Holzintarsia, um 1800.



Fig. 463 Weißenkirchen, Pfarrkirche, Kreuzabnahme (S. 557)

Bildstöcke.

Bildstöcke: 1. Johannes von Nepomuk; auf gemauertem Postament mit Stucküberzug, Seitenvoluten, stark profilierter Basis, mit vorkragendem Gesimse. Die Statue Stuck, polychromiert, darüber Schutzdach aus Blech. Zweites Viertel des XVIII. Jhs., leicht beschädigt.

2. Ortsausgang gegen Wösendorf; gemauert, weiß verputzt; breites Rechteck, vorn Rundbogennische über Sockel mit Sims, in der Nische Fresko, Madonna mit Kind; Rundgiebel, Ziegelrunddach, Ende des XVIII. Jhs.

Rathaus und Bürgerspital.

Rathaus und Bürgerspital: Grün gefärbelt, einstöckig; tonnengewölbte Einfahrt; Schindelwalmdach. Im Hof, an der Westseite, kleiner Quertrakt mit Arkade aus zwei Bogen im ersten Stock und turm-